

May 2009, MJB Mission News, ISSN 1999-8414

Was ich noch sagen wollte: Vier Kandidaten bei der EU-Wahl

Berlin / Oldenburg. 18. Mai 2009. Die Kandidaten, die zur Wahl für das Amt des Bundespräsidenten oder der Bundespräsidentin stehen heißen Prof. Dr. Horst Köhler, Prof. Dr. Gesine Schwan, Peter Sodann und Frank Rennicke.

In der vergangenen Woche habe ich einen Beitrag zum Townhall Meeting mit der Bundeskanzlerin geschrieben („Spiegel TV / RTL: Angela Merkel stellt sich den Fragen der Menschen“.)



In der Einleitung des Beitrags schrieb ich allerdings nur von zwei Kandidaten, die für das Amt des Bundespräsidenten oder auch der Bundespräsidentin kandidieren.

Der aufmerksame Leser unserer Zeitung Karl P. kritisierte mit Recht die „mediale Unterschlagung von zwei weiteren Kandidaten, die zur Wahl für eines der höchsten Ämter in Deutschland als Kandidaten zur Verfügung stehen.

Keine Angst, bei der „medialen Unterschlagung“ von zwei von insgesamt vier Kandidaten, die für das Amt des Bundespräsidenten oder auch der Bundespräsidentin zur Verfügung stehen handelt es sich nicht etwa um erste Auswirkungen der Informations- und Kommunikations-Zensur, die viele Gruppen einer Petition mit inzwischen immerhin 80.000 Unterschriften gegen Internet-Sperren, mit der Einführung von Sperr-Seiten im Internet befürchten.

Einen Vertrag für die Bundesregierung, bei Prof. Dr. Gesine Schwan oder bei Prof. Dr. Horst als neuer Mitarbeiter beim Bundes- Presse- und Informationsamt habe ich auch nicht unterzeichnet, was sonst möglicherweise das Ereignis recht einfach erklären könnte.

Es gibt zudem auch keine politischen Gründe, denn eine Wahl wird von Wählern und üblicherweise nicht von Journalisten und Journalistinnen entschieden.

Bei der Wahl zur Bundespräsidentin und Bundespräsidenten sind viele Dinge anders, denn eine Bundesversammlung wählt in einem komplexen Verfahren.

Leider ist mir das passiert wovor ich auch in meinen Vorträgen zu meinen zwei neuen Büchern und zu den Themen Freiheit, Demokratie, Kommunismus, Meinungs- Presse- und Informations-Freiheit, Möglichkeiten des Journalismus und eines Journalisten und Frieden immer warne: Journalisten sind nicht unfehlbar und auch Journalisten sind im Stress und nicht allwissend. Journalisten sind ab und an auch im beruflichen Alltags-Stress und nicht immer bleiben Raum und Zeit, um alle Informationen mit ausführlichen Details zu liefern.

Die Wahlen zum Amt des Bundes-Präsidenten oder der Bundes-Präsidentin finden bereits in einer Wochen am 23. Mai 2009 statt. In der Vorbereitung auf einen weiteren Bericht zur Bundespräsidenten-Wahl hat sich bei mir versehentlich der „mediale Fokus“ auf die zwei Kandidaten festgesetzt, die im Bericht genannt wurden, die laut politischen Experten die aussichtsreichsten Chancen haben gewählt zu werden, Prof. Dr. Horst Köhler, der von CDU, CSU und FDP unterstützt wird und auf die Politik-Wissenschaftlerin Prof. Dr. Gesine Schwan.

Die „mediale Unterschlagung“ von zwei weiteren Kandidaten für das politisch wichtige Amt war keine Absicht, sondern vielmehr ein Versehen in der Eile und im Alltags-Stress.

Darüber zu informieren erscheint mir wichtig, da ich neben den vielen Hundert Berichten und Beiträgen des Alltags auch als investigativer und kritischer Journalist, Rundfunk-Journalist und Autor arbeite, woran auch die Titel meiner zwei neuen Bücher keinen Zweifel mehr lassen.

Kritik ist wichtig und muss konstruktiv sein und daher danke ich an dieser Stelle auch herzlichst dem kritischen Leser unserer Zeitung Karl P., denn in diesem Land und nicht nur hier braucht es die kritischen Stimmen von Journalisten und Bürgern und dazu zählen auch die Leser und Leserinnen einer Zeitung für die ich sehr dankbar bin, eben auch für die kritischen Leser und Leserinnen.

Die SPD hat als Kandidatin die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Gesine Schwan vorgeschlagen. Bündnis 90/Die Grünen haben erkennen lassen, dass sie den Vorschlag der Sozialdemokraten eventuell unterstützen würden.

Die Partei die Linke Linke hat den Schauspieler und Theaterregisseur Peter Sodann vorschlagen.

Als von der NPD und DVU gewünschter Kandidat gilt Frank Rennicke.

Über alle vier Kandidaten und Kandidatinnen sind umfangreiche Informationen auch im Internet zu finden:

Horst Köhler: www.bundespraesident.de/-,11050/Bundespraesident-Horst-Koehler.htm

Gesine Schwan: www.gesine-schwan.de

Peter Sodann: www.petersodann.de

Frank Rennicke: www.npd.de/frankrennicke

Weitere und ausführliche Informationen zur Wahl des Bundespräsidenten oder der Bundespräsidentin bietet auch die Bundesregierung bei www.bundestag.de/parlament/wahlen/146/index.html

Beitrag: www.buerger-zeitung.de/2009/05/15/spiegel-tv-rtl-angela-merkel-stellt-sich-den-fragen-der-menschen

An dieser Stelle möchte ich als Französisch-deutscher und afrikanisch-europäischer Journalist eindeutig darauf hinweisen, dass ich Nazi-Ideologien, Rechtsradikalismus, Neo-Nazismus und Rechtsextremismus in jeder Form ablehne.

Nach Artikel 5 des Grundgesetzes gilt Meinungs- Presse- und Informations-Freiheit und die Garantie, dass eine Zensur nicht stattfindet.

ARTIKEL 5, Grundgesetz, Deutschland

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

In den 25 Jahren, in denen ich seit 1984 als Französisch-deutscher Journalist, Rundfunk-Journalist, Autor von sieben Büchern , Fernseh- Radio- und Film-Produzent international tätig bin, ist mir jedoch bewusst geworden, dass eine besondere Gabe von Journalisten und Journalistinnen das Zuhören-Können sein muss und die Bereitschaft zum Dialog auch mit Menschen, deren politischen Weltanschauungen und Überzeugungen man persönlich ganz und gar nicht zu den eigenen politischen Weltanschauungen oder Überzeugungen machen kann.

Die von mir sehr geschätzte Kollegin, die Journalistin, Rundfunk-Journalistin und Autorin Amy Goodman von Democracy NOW! (www.democracynow.org), die im Dezember 2008 als erste Journalistin in der Welt, den Right Livelihood Award, bekannt auch als alternativer Nobel-Preis in Schweden erhalten hat, sagte aus Anlass im Israel – Libanon -Krieg/Konflikt: „Verhandlungen werden mit Feinden geführt und nicht mit Freunden. Wir müssen verhandeln oder wollen wir wirklich eine bisher noch nie gesehene Explosion im Nahen Osten erleben?. Es muss eine andere Antwort geben als Krieg. „ Verhandlungen könnte eine dieser Antworten sein.

Im praktischen Beispiel: Das Verbot der Anwendung von Mikroskopen in den Laboren wird das Problem der H1N1-Grippe, Malaria, Aids und weiteren gefährliche Krankheiten nicht beseitigen. Es wäre so als würde man den Dreck unter den Teppich kehren sagte mir vor kurzem der in Nürnberg arbeitende Hörspiel-Produzent Thomas M. Müller.

Andreas Klamm

Anmerkung zu diesem Text von Andrew P. Harrod, Journalist

Andreas Klamm ist ein Französisch-deutscher, afrikanisch-europäischer Journalist, Autor von sieben Büchern und Fernseh- Radio- und Film-Produzent seit 1984. Sein Großvater ist der Französische Staatsbürger und ehemalige Lieutenant (Offizier) in der Französisch Armee, Haedi Sabaut. Der Großvater des Journalisten war 1945 in Kaiserslautern stationiert und wird seit 1945 vermisst. Die Familie von Haedi Sabaut stammt aus Nord-Afrika.

Andreas Klamm veröffentlichte insgesamt sieben Bücher in der deutschen, englischen und französischen Sprache. Seine zwei neuesten Bücher stellt er in einer internationalen Vortrags-Reise vor. Mehr Informationen dazu bei www.andreas-klamm-buecher.de.be

Liberty, Peace and Media: Amy Goodman - Excellent Journalists In Extraordinary Times, Books on Demand GmbH; Norderstedt, Deutschland; (Februar 2009), 264 pages (Seiten). Author: Andreas Klamm, Journalist. Language: English / German, (Sprachen: Englisch / Deutsch, bi-lingual); ISBN-10: 3-8370-7473-0, ISBN-13: 978-383707473

Liberty and Peace NOW! Human Rights Reporters :: Medienprojekt Menschenrechts-Reporter :: Edition 2008, No. 1, Human Rights, abuses and violations of Human Rights, international understanding: Books on Demand GmbH; Edition 1, (October 2008), 272 pages (Seiten). Author: Andreas Klamm, Journalist. Language English / German (Sprachen: Englisch / Deutsch, bi-lingual), ISBN-10: 3-8370-7243-6 , ISBN-13: 978-3-8370-7243-3.

Foto: 3mnewswire.org, Nachrichtenagentur